



Katar Wirtschaftshandbuch

Qatar Business Guide

www.ghorfa.de

Katar
Wirtschaftshandbuch

Qatar
Business Guide

2011

Landes vorgestellt und erläutert. Darauf aufbauen werden im Folgenden die wesentlichen Wirtschaftsbereiche ausführlich dargestellt. Ein weiteres Kapitel erläutert den aktuellen Stand der deutsch-katarischen Wirtschaftsbeziehungen. Abschließend geht das Handbuch detailliert auf Möglichkeiten zur Markterschließung ein und gibt weitere Informationen zu rechtlichen Rahmenbedingungen sowie den Handels- und Zollbestimmungen des Emirates.

Die Autoren, Länderspezialist Clemens Recker sowie die Rechtsanwältin Carla Everhardt und der Steuerberater Dennis Keydel, blicken auf langjährige Erfahrungen innerhalb des Wirtschaftsumfelds der Staaten des Golfkooperationsrates zurück. Herr Recker als früherer Leiter des Golfstaatenreferats der Ghorfa hat intensiv mit den GCC-Staaten und Katar zusammen gearbeitet und ist mit der Region durch zahlreiche Reisen und Aufenthalte bestens vertraut. Frau Everhardt und Herr Keydel sind als Experten des Nahen- und Mittleren Ostens für das Nürnberger Beratungs- und Prüfungsunternehmen Rödl & Partner tätig, das mit zahlreichen Verbindungsbüros in der Region vertreten ist. Rechtsanwältin Carla Everhardt koordiniert als zentrale Ansprechpartnerin die Rechts- und Steuerberatungsleistungen des Unternehmens im Mittleren Osten. Steuerberater Keydel berät deutsche Unternehmen bei ihren Investitionsvorhaben in den arabischen Golfstaaten.

Wir hoffen, allen Unternehmen, die Geschäftsbeziehungen mit Katar auf- oder ausbauen wollen, mit dem Handbuch wertvolle Anregungen zu geben. Selbstverständlich beraten wir Sie gerne im Rahmen einer Mitgliedschaft auch bei darüber hinausgehenden Fragen und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

With the Business Guide Qatar we would like to provide you an extensive and informative reference book that will give you an excellent overview of the dynamic economic development of the Emirate Qatar. This guide, which is published as the fifth volume of our series of information brochures for companies, is designed to give you support with the development and expansion of your business relations with the State of Qatar.

Qatar witnessed a dynamic and exceptional economic growth in recent years and is one of the fastest growing economies worldwide. This growth is based on natural resources



Dr. Thomas Bach



Abdulaziz Al-Mikhlafi

Mit dem Wirtschaftshandbuch Katar möchten wir Ihnen ein umfangreiches und informatives Nachschlagewerk zur Verfügung stellen, das Ihnen einen exzellenten Überblick über die wirtschaftliche Dynamik des Staates Katar gibt. Dieser Leitfaden, der als fünfter Band in unserer Reihe von Informationsbroschüren für Unternehmen erscheint, soll Sie beim Auf- und Ausbau Ihrer geschäftlichen Beziehungen mit Katar unterstützen.

In den vergangenen Jahren hat sich Katar wirtschaftlich außerordentlich dynamisch entwickelt und zählt zu den am schnellsten wachsenden Volkswirtschaften der Welt. Begründet ist diese Entwicklung in dem Ressourcenreichtum des Golfstaates, der es dem Land ermöglicht, massiv in die Diversifizierung und Modernisierung seiner Volkswirtschaft zu investieren. Der Emir von Katar, S.H. Scheich Hamad bin Khalifa Al-Thani legt mit Investitionen in Bildung, Forschung, Infrastruktur und erneuerbare Energien ein solides Fundament für eine prosperierende und nachhaltig gesicherte Zukunft entsprechend der Zielsetzungen der Qatar National Vision 2030. Bei seinem letzten Besuch in Deutschland betonte der Emir, dass er sich vor allem auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Forschung eine aktivere Beteiligung aus Deutschland wünschen würde. Im Vorfeld der Vorbereitungen auf die Ausrichtung der Fußballweltmeisterschaft 2022 bieten sich auch in den Bereichen Infrastruktur und erneuerbare Energien zahlreiche Möglichkeiten einer intensiveren Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Katar. Das Emirat will in den kommenden vier Jahren rund 100 Mrd. US-Dollar in diverse Projekte investieren.

In den ersten beiden Kapiteln werden die politischen Rahmenbedingungen und die wirtschaftlichen Entwicklungstrends des

and enables Qatar to actively pursue a course of economic diversification and modernisation by massively investing in its economy. H.H. Sheikh Hamad bin Khalifa Al-Thani laid a solid fundament for prosperous and sustainable future developments as outlined in the Qatar National Vision 2030 by investing in education, research, infrastructure and renewable energies. On his last visit to Germany, H.H. the Emir expressed his desire to ensure more German participation in the field of scientific research. Great opportunities for Qatari-German cooperation further arise from the Emirate's preparations for hosting the Football World Cup in 2022. Altogether, the State of Qatar will invest more than 100 billion US dollars into a variety of projects in the coming four years.

The political framework and the economic development trends are presented and explained in the first two chapters. On this basis, the major economic sectors are hereinafter described in detail. Another chapter explains the current state of German-Qatari economic relations. Finally, the business guide deals with the possibilities of opening new markets and gives further information about the legal framework as well as the trade and customs regulations of the state of Qatar.

The authors, country expert Clemens Recker as well as the lawyer Carla Everhardt and the accountant Dennis Keydel, look back on many years of experience with the economic environment of the countries of the Gulf Cooperation Council. Mr. Recker worked extensively on the GCC states and Qatar as former Head of the Ghorfa's Gulf States Department and is well acquainted with the region. Mrs. Everhardt and Mr. Keydel work as experts of the Near and Middle East for the consulting and accounting firm Rödl & Partner, which is represented with numerous liaison offices in the region. Lawyer Carla Everhardt, as a central contact, coordinates the legal and tax advisory services of the firm in the Middle East. Accountant Keydel advises German companies in their investment projects in the Arab Gulf states.

We hope to give all companies who wish to set up and intensify business relations with Qatar valuable ideas with this business guide. We would take pleasure in advising you on further questions as a member of our chamber and look forward to hearing from you.

DR. THOMAS BACH
Präsident
President

ABDULAZIZ AL-MIKHLAFI
Generalsekretär
Secretary General



H.E. Sheikh Khalifa Bin Jassim Al Thani

Katar: treibende Kraft in der Golfregion

Qatar: Powerhouse of the Gulf

Im Herzen des Arabischen Golf gelegen ist Katar die treibende Kraft der Region und eine Brücke zwischen Ost und West. Als Nachbar von Saudi-Arabien, Bahrain und den VAE bietet es auch wegen seiner erstklassigen See- und Luftverkehrsverbindungen einen einfachen Zugang zu den Weltmärkten.

Trotz der Finanzkrise, die die Weltwirtschaft 2008 getroffen hat, konnte Katar ein stabiles und stetes Wachstum des BIP verzeichnen, das 2011 weiter ansteigen wird. Die Konjunktur beschleunigte sich ständig in den letzten acht Jahren und wird voraussichtlich in einem schnelleren Tempo in den nächsten Jahren weiter machen. Auch wenn Öl und Gas immer noch den Großteil des BIP von Katar ausmachen, unternimmt die Regierung erhebliche Anstrengungen, um die Wirtschaft abwechslungsreich zu gestalten.

Um die wirtschaftliche Entwicklung nachhaltig zu stärken, hat die Regierung von Katar sämtliche Schritte unternommen, um den Markt zu liberalisieren und ein gutes Investitionsklima zu schaffen, um das Land aufgeschlossener für Investoren zu machen. Massive Investitionen sind geplant, speziell in den Bereichen Bildung und Gesundheit. Um ausländische Direktinvestitionen zu fördern, wurde das Qatar Financial Center im Jahr 2005 gegründet, das ein günstiges wirtschaftliches Umfeld bietet, um internationale Finanzdienstleistungen und multinationale Gesellschaften zu gewinnen. Weitere wichtige Infrastrukturprojekte schließen die Gründung des Eisenbahnnetzes und große Bauvorhaben wie Lusail City ein. Darüber hinaus ist Katar Gastgeber von vielen internationalen Messen und Konferenzen. Diese Bemühungen machen aus dem Staat Katar eine der wettbewerbsfähigsten Volkswirtschaften.

Abgesehen von einer hohen wirtschaftlichen und finanziellen Stabilität, die ein gutes Investitionsklima sicherstellt und den katarischen Unternehmergeist widerspiegelt, genießt der Staat Katar auch ein hohes Maß an politischer, sozialer und interner Stabilität und unterhält gute, ausgewogene Beziehungen zu allen Ländern der Region. Darüber hinaus ist Katar ein Mitglied von vielen internationalen Organisationen.

Die Position Katars als einer der führenden internationalen Standorte wird durch eine reiche kulturelle Szene vervollständigt, mit ihrem einzigartigen Museum für Islamische Kunst und mehreren anderen Ausstellungen, Konferenzen und Sportveranstaltungen.

Angesichts dieser Voraussetzungen ist Katar ein idealer Platz, um Geschäfte und Investitionen zu tätigen, und bietet eine Vielfalt von Investitionsmöglichkeiten in den folgenden Sparten: Erdöl und Erdgas, Fertigungsindustrie, Finanzen, Versicherungen und Immobilien, Hoch- und Tiefbau, Handel, Restaurants und Hotels, Transport und Kommunikation, Strom und Wasser sowie Landwirtschaft und Fischerei.

Wir heißen Sie in Katar willkommen.

Located at the heart of the Arabian Gulf, Qatar is the region's powerhouse and a gateway between the East and West. Neighbouring Saudi Arabia, Bahrain and the UAE, it also gives easy access to world markets due to its first class sea and air transport hubs.

Despite the economic crisis that hit the world economy in 2008, Qatar could maintain stable and steady GDP growth that will further rebound in 2011. Economic activity accelerated constantly during the past 8 years and is expected to continue at a faster pace during the coming years. Even if oil and gas still account for the majority of Qatar's GDP, the government makes considerable efforts to diversify the economy.

To sustain economic development, the government of Qatar has undertaken various steps to liberalize the market and to create a good investment climate to make the country more investor friendly. Massive investments are scheduled, particularly in the sectors of education and health. In order to encourage foreign direct investment, the Qatar Financial Center has been set up in 2005, offering a favorable business environment for attracting international financial services and multinational corporations. Other key infrastructure projects include the establishing of the railway network and major construction projects such as Lusail City. Moreover, Qatar hosts many international trade fairs and conferences. These efforts make the State of Qatar one of the most competitive Arab economies.

Apart from a high economic and financial stability ensuring a good investment climate and reflecting the Qatari entrepreneurial spirit, the State of Qatar also enjoys a high degree of political, social and internal stability and maintains good and balanced relations with all countries of the region. Moreover, Qatar is a member of numerous international organizations.

Qatar's position as one of the leading international business locations is completed by a rich cultural scene with its unique Museum of Islamic Art and several other exhibitions, conferences and sport events.

Given these prerequisites, Qatar is an ideal place for business and investments and offers a multitude of investment opportunities in the following sectors: oil & natural gas, manufacturing industry, finance, insurance and real estate, building and construction, trade, restaurants and hotels, transport and communications, electricity and water as well as agriculture and fisheries.

We welcome you in Qatar.

KHALIFA BIN JASSIM BIN MOHAMMAD AL THANI

Präsident der Industrie- und Handelskammer von Katar
Chairman Qatar Chamber of Commerce & Industry

Die Präsenz Katars in den deutschen Medien hat im Jahre 2010 deutlich zugenommen und erreichte ihren Höhepunkt Ende September während der Deutschlandreise von Seiner Hoheit Scheich Hamad bin Khalifa Al-Thani, Emir von Qatar. Auch im Jahr 2011 konnte man der Presse bereits zahlreiche Berichte über den Besuch des Bundespräsidenten Christian Wulff in Qatar entnehmen. Diese Medienpräsenz spiegelt den qualitativen Sprung wieder, den die seit 1973 bestehenden bilateralen Beziehungen zwischen Deutschland und Qatar vollzogen haben. Dies gilt vor allem für die wirtschaftliche Zusammenarbeit: Nicht nur die katarischen Großinvestitionen in Deutschland wachsen, sondern auch die Projekte, die von deutschen Großunternehmen in Qatar durchgeführt werden, nehmen zu. Die positiven wirtschaftlichen Entwicklungen gehen mit einer deutlichen Steigerung der deutschen Exporte nach Qatar einher, die im vorigen Jahr ein Volumen von mehr als 1,5 Mrd. Euro erreichten.

Dadurch, dass Qatar den Zuschlag für die Ausrichtung der Fußball WM 2022 erhalten hat, wird sich durch die notwendigen Bau- und Infrastrukturmaßnahmen die Anzahl der Großprojekte noch einmal steigern. Bei der Durchführung des technologischen Modernisierungsprozesses ergeben sich zahlreiche Herausforderungen, die durch eine fundierte und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit anderen Ländern gelöst werden können. Um einen Beitrag zur Entwicklung der katarischen Gesellschaft zu leisten, werden wir auch in Zukunft unsere Bemühungen zur Entwicklung der kulturellen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit Deutschland verstärken. Die auf diesem Gebiet erzielten Erfolge tragen dazu bei, die Beziehungen zwischen unseren beiden Völkern zu festigen und damit die Entwicklung und die Stabilität in beiden Ländern zu fördern. Eingebettet in regionale bzw. asiatisch-afrikanische Rahmenbedingungen hat Qatar begonnen, eine Vision zu verwirklichen, die „Qatar National Vision 2030“ genannt wird. Die Entwicklungsperspektiven stützen sich in dieser Vision auf folgende Eckpfeiler:

1. Entwicklung der menschlichen Fähigkeiten: Das Niveau der Bildung und Ausbildung der katarischen Bevölkerung soll weiter erhöht werden, um eine prosperierende und nachhaltig-orientierte Gesellschaft aufbauen zu können.
2. Soziale Entwicklung: Dies beinhaltet die Entwicklung einer auf Gerechtigkeit und sozialer Sicherheit beruhenden Gesellschaft, die fähig ist, sich partnerschaftlich an der globalen Entwicklung zu beteiligen.
3. Wirtschaftliche Entwicklung: Ziel ist es, eine diversifizierte und wettbewerbsfähige Volkswirtschaft aufzubauen, die den

Bedürfnissen der heutigen Generation entspricht und gleichzeitig die Entwicklungsvoraussetzungen und Chancen für einen guten und modernen Lebensstandard künftiger Generationen schafft.

4. Umweltverträgliche Entwicklung: Um eine nachhaltige Entwicklung zu erzielen sollen wirtschaftliche und soziale Entwicklungen mit dem Umweltschutz in Einklang gebracht werden.

Die katarische Gesellschaft, die mehrheitlich aus jungen und gebildeten Bevölkerungsgruppen besteht, hat sich nicht nur die Verwirklichung der Vision 2030 zum Ziel gesetzt, sie ist außerdem sehr darum bemüht, die Beziehungen mit hoch entwickelten Ländern zu vertiefen. Wir sind vor allem daran interessiert, die Beziehungen zu Europa auszubauen, nicht nur, um unsere Vorhaben zu erreichen, sondern auch um den katarisch-deutschen bzw. katarisch-europäischen Interessen zu dienen. Uns verbindet das gemeinsame Ziel, mit Hilfe von partnerschaftlichen Kooperationen zum Wohlstand von allen und zum Frieden zwischen den verschiedenen Ländern beizutragen. Ich persönlich bin sehr optimistisch, im Hinblick auf das, was die Zukunft für unsere bilateralen Beziehungen bringt und sehe den vielen positiven Entwicklungen in 2011 mit Freude entgegen. Abschließend möchte ich den Mitarbeitern der Ghorfa Arab-German Chamber of Commerce and Industry meinen tiefsten Dank für Ihre Bemühungen aussprechen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben mit Hilfe dieses Wirtschaftshandbuchs die wirtschaftlichen und sozialen Entwicklungen in Qatar darzustellen.

The presence of Qatar in the German media has considerably increased in 2010, reaching its peak at the end of September during the visit of H.H. Sheikh Hamad bin Khalifa Al-Thani, Emir of Qatar, to Germany. In 2011, the media also followed the German Federal President Christian Wulff's visit to Qatar. This increasing media presence reflects the qualitative leap of the German-Qatari bilateral relations, which have existed since 1973. Qatar's major investments in Germany are growing, particularly in the field of economic cooperation. German projects are multiplying in Qatar as well. Such encouraging economic development is accompanied by a significant rise in German exports to Qatar, surpassing 1,5 Bn. € in the past year.

Qatar recently obtained the honor of hosting the World Cup in 2022. This will require a multitude of construction projects, further increasing the number of major infrastructure and

development opportunities. The technological modernization process presents multiple challenges that can be addressed through a close partnership and cooperation in Qatar. To contribute to the development of the Qatari society in the future, we will continue to intensify our efforts in order to strengthen Qatar's cultural and economic cooperation with Germany. The great success of this cooperation reinforces the relationship between both countries while encouraging the development and stability of both countries. Considering both the regional environment as well as the current situation in Africa and Asia, Qatar has begun implementing a new development plan entitled "Qatar National Vision 2030". The prospects for development are based on the following pillars:

1. Development of human resources: To improve the level of education and vocational training of the Qatari people to foster a prospering and sustainable society.
2. Social development: This includes, among other things, the development of a society based on justice and social security capable of contributing to global development through mutual partnership.
3. Economic development: To create a diversified and competitive economy that responds to the needs of the present generation, creates preconditions and opportunities for development, and sustains a high and modern living standard for future generations.
4. Environmentally sound development: To harmonize economic and social developments with environmental protection in order to guarantee sustainable development.

The majority of Qatar's population consists of young and well-trained people. It is not only their aim to achieve the Vision 2030, but to deepen relationships with highly developed countries. We are particularly interested in intensifying the relationship with Europe, not only to realize our own aims but to demonstrate our commitment to Qatari-German and Qatari-European interests. We are, therefore, also dedicated to contributing to the prosperity of all and to peace among these nations. I am highly optimistic regarding the future of our bilateral relationship and I look forward to numerous positive developments in 2011. Finally, I would like to express my sincerest thanks to the staff of the Ghorfa Arab-German Chamber of Commerce and Industry for their commitment to this publication illustrating the economic and social developments in Qatar.

ABDUL RAHMAN MOHAMED SULAIMAN AL KHULAIFI

Botschafter des Staates Qatar

Ambassador of the State of Qatar



H.E. Abdul Rahman Mohamed Sulaiman Al Khulaifi

Inhaltsverzeichnis

Wirtschaftliche und politische Eckdaten	13
Datenblatt: Politik und Wirtschaft Politik, Gesellschaft und Kultur Prinzipien der Wirtschaftsordnung	
Wirtschaftstrends	27
Wirtschaftliche Entwicklungstrends Investitionen Außenwirtschaft und Zahlungsbilanz	
Entwicklung wichtiger Sektoren und Wirtschaftspotenziale	39
Öl und Gas Bau und Infrastruktur Handel und Verkehr Banken- und Finanzsektor Energie und Wasser Internet und Telekommunikation, Medien Verarbeitende Industrien Gesundheitswirtschaft Bildung und Wissenschaft Tourismus und Sport	
Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und Katar	63
Handel Investitionen Perspektiven der Wirtschaftskooperation	
Markterschließung	71
Ghorfa – Ihre Brücke in den arabischen Markt Weitere Anlauf- und Kontaktstellen Messen und Konferenzen Ausschreibungen in Katar	
Rechtliche Rahmenbedingungen	79
Einführung in das Rechtssystem Verfassungsrecht Handelsrecht Investitionsrecht Gesellschaftsrecht Handelsvertreterrecht Öffentliches Auftragsrecht Steuerrecht Arbeits- und Sozialversicherungsrecht Gewerblicher Rechtsschutz Zivilprozessrecht	
Kontaktanschriften und Lesehinweise	121
Impressum	126

Table of Content

Economic and Political Data	13	Underlying Legal Conditions	79
Data Sheet: Politics and Economy Politics, Society and Culture Principles of the Economic System		Introduction to the Legal System Constitutional Law Commercial Law Investment Law Corporate Law Commercial Agency Law Public Tender Law Tax Law Labour and Social Security Law Intellectual Property Rights Civil Procedure Law	
Economic Trends	27	Contact Addresses and Recommendations for further Reading	121
Economic Development Trends Investments Foreign Trade and the Balance of Payments		Imprint	126
The Development of Important Sectors and Business Potential	39		
Oil and Gas Construction and Infrastructure Trade and Transportation Banks and Finance Energy and Water Internet and Telecommunications, Media Manufacturing Industries Health Sector Education and Science Tourism and Sport			
Economic Relations between Germany and Qatar	63		
Trade Investment Potential for Economic Cooperation			
Market Development	71		
Ghorfa – Your bridge to the Arab markets Other contact addresses Fairs and Exhibitions Public Tenders in Qatar			

HERAUSGEBER <i>EDITOR</i>	AUTOREN <i>AUTHORS</i>	BILDER <i>PHOTOS</i>
<p>Ghorfa Arab-German Chamber of Commerce and Industry Garnisonkirchplatz 1 D-10178 Berlin Germany Tel: +49 30 278907-0 Fax: +49 30 278907-49 E-Mail: ghorfa@ghorfa.de www.ghorfa.de</p>	<p>Politik und Wirtschaft <i>Politics and Economics</i></p> <p>Clemens Recker Garnisonkirchplatz 1 D-10178 Berlin Germany Tel: +49 30 278907-0 Fax: +49 30 278907-49 E-Mail: ghorfa@ghorfa.de www.ghorfa.de</p>	<p>Dipl. Math. Barbara Schumacher Journalist Sudewiesenstraße 48 D-30880 Laatzen Tel: +49 511 824 808 Fax: +49 511 228 5462</p>
<p>In Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer Katar <i>In Cooperation with the Qatar Chamber of Commerce and Industry</i></p> <p>P.O. Box 402 Doha, Qatar Tel: 00974 445 59 11 1 Fax: 00974 446 61 693 E-Mail: info@gcci.org gcci@qatar.net.qa www.qcci.org</p>	<p>Recht <i>Law</i></p> <p>Carla Everhardt Rechtsanwältin <i>Lawyer</i> Rödl & Partner Äußere Sulzbacher Str. 100 D-90491 Nürnberg Internet: www.roedl.de Tel: +49 (911) 91 93 - 3051 Fax: +49 (911) 91 93 - 9051 E-Mail: carla.everhardt@roedl.pro</p>	<p>Bild Seite 22, 62 <i>Picture Page 22, 62</i> Entwurf: AS&P - Albert Speer & Partner GmbH / Visualisierung: HHVISION, Köln <i>Design: AS&P - Albert Speer & Partner GmbH / Visualisation: HHVISION, Köln</i></p>
<p>Mit freundlicher Unterstützung der Botschaft des Staates Katar in Deutschland <i>With the kind support of the Embassy of the State of Qatar in Germany</i></p> <p>Hagenstr. 56 14193 Berlin Tel: +49 (0) 30-86206-0 Fax: +49 (0) 30-86206 150 E-Mail: info@qatar-embassy.de www.katar-botschaft.de</p>	<p>HERSTELLUNG <i>PRODUCERS</i></p> <p>Marktforschung und Kommunikation GmbH Friedrichstraße 187 D-10117 Berlin Germany Tel: +49 30 2061343 Fax: +49 30 2061344 E-Mail: info@marktcomm.de</p>	<p>Ghorfa Bildarchiv <i>Ghorfa picture library</i></p> <p>Titelbild <i>Coverpicture</i> © Paul Cowan - Fotolia.com</p>
<p>Koordination <i>Coordination</i></p> <p>Rafaela Rahmig, Leiterin Marketing / Geschäftsentwicklung <i>Head of Marketing / Business Development</i></p>	<p>Dennis Keydel Steuerberater Rödl & Partner Äußere Sulzbacher Str. 100 D- 90491 Nürnberg Tel: +49 (911) 9193 -3057 Fax: +49 (911) 9193 -9057 E-Mail: NürnbergDennis.Keydel@roedl.pro</p>	<p>Maï 2011</p>

Impressum

Imprint